

I n h a l t.

	Seite	Seite
I. Astronomisch-meteorologisches Jahrbuch.		
A. Astronomie oder Sternkunde.		
Populäre Darstellung des Sternsystems. Von J. J. Littrow, Director der k. k. Sternwarte	1	
B. Meteorologie oder Witterungskunde.		
Wie lauten die zuverlässigsten Wetterregeln im Jahre 1824?	7	
II. Amerika und Australien, die neue und neueste Welt. (Eine Parallele.)		
Die neue Welt, oder Nord-Amerika. — Die neueste Welt, oder Australien	12	
III. Geschichte von Deutschland seit seiner Bekanntmachung. (Beschluß.)		
IV. Genealogische Übersicht aller europäischen Monarchen und ihrer lebenden Dynastien.		
Eine Fortsetzung des im Hauskalender für 1823 erschienenen geographisch-statistischen Länderspiegels, neu bearbeitet, berichtigt und ergänzt bis zum Juny 1823. Mit Zurathziehung der Werke Hassels, Steins, Cannabichs, Rüders und Rüders	20	
V. K. K. Bottschaften und Gesandtschaften in auswärtigen Staaten. (In alphabetischer Ordnung.)		
VI. Auswärtige Bottschaften und Gesandtschaften am k. k. Hofe.		
VII. Pantheon des Nationalruhmes der Länder und Völker des österreichischen Kaiserthumes.		
A. Denkwürdigkeiten von der österreichischen Kaiserburg in Wien.		
a) Geschichte der k. k. Burg	39	
b) Beschreibung der österreichischen Kaiserburg und ihrer Merkwürdigkeiten	44	
c) Beschreibung der beyden neuen Prachtgärten vor dem Burgthore, nämlich des Hof- und Volksgartens mit ihren Merkwürdigkeiten	46	
B. Beschreibung der Hauptstadt Prag und ihrer Umgebungen. (Als Erläuterung zu dem beygebundenen Plane von Prag.)	47	
C. Gallerie berühmter und merkwürdiger Österreicher.		
a) Monarchen. Ferdinand II.	53	
b) Feldherren. Fürst Carl zu Schwarzenberg	55	
c) Staatsmänner. Herberstein. (Beschluß der im vorigen Jahrgange abgebrochenen Lebensbeschreibung.)	58	
d) Priester. Zacharias Werner	60	
e) Gelehrte. Der böhmische Weltumsegler Hantke	63	
f) Künftler. Joseph Haydn	68	
VIII. Moral in Beyspielen, oder abschreckende Erzählungen von den Folgen eines auch nur kleinen Fehltrittes; von Herzenfressern etc., als Warnungstafel, und herzerhebende Geschichten von Dankbarkeit, Edelstinn, Seelengröße, Geistesgegenwart und Heldenmuth, als Gemählde zur Nachahmung, in wirklichen Ereignissen aus der österreichischen Monarchie.		
Schreckliche Folgen eines geringen Vergehens, oder wohin führt der erste Fehltritt?	70	
Der Herzenfresser	71	
Seltene Geistesgegenwart einer Nonne bey dem Einbruche von Dieben	74	
IX. Museum für Naturwunder, Naturerscheinungen, Seltensheiten im Menschenleben, im Thier- und Pflanzenreiche; dann Gemählde interessanter Ländermerkwürdigkeiten, oder Beschreibung von sehenswerthen Burgen, Ritterklöstern, fürstlichen Gebäuden, Prachtgärten, Parks und andern Kunstanlagen in dem österreichischen Kaiserthume.		
Die Ränberhöhle bey Mehadia im Banat	76	
Die wunderschöne Grotte bey Adelsberg in Krain	77	
Das fürstlich Carl Schwarzenbergische Schloß Worfitz in Böhmen, der Wittwenstift der hinterlassenen Gattinn des Helden	78	
Das fürstlich Lichtensteinische Schloß Eisgrub in Mähren mit seinen Prachtgärten	79	
X. Schilderungen der Volksharaktere, Sitten und Gebräuche der Bewohner der österreichischen Monarchie.		
Patriarchalische Sinnesinfant und unverdorrene Menschennatur im Riesengebirge in Böhmen	80	
Die Zigeuner	81	
XI. Unterhaltungs Kalender für Freunde erheiternder Lectüre, für Liebhaber der Dichtkunst, Declamation, des Gesanges, für Anekdoten-, Epigrammen-, Räthsel- und Charaden-Sammler.		
Graf Razianer	82	
Das Bergwerk bey Kalun.	83	
Die treuen Hunde	84	
Lob des Punsches	84	
Die neue Artemisia.	85	
Wein und Wasser.	—	
Der eiserluchige Ehemann und sein Freund.	—	
Das erfüllte Gelübde.	—	
Die Frau Gemahlinn und ihr Mann.	—	
Des Menschen Wille.	86	
Epigramm.	—	
Grabscrift eines Müßiggängers.	—	
Die Gewissenhafte.	—	
An meine Börse.	—	
Anekdoten.	—	
Jahrbuch der neuesten Ereignisse in Natur, Leben, Staat, Kirche, Wissenschaft und Kunst, mit Rücksicht auf die österreichische Monarchie.		
Naturerscheinungen.		
1) Erscheinungen am gestirnten Himmel	88	
2) Witterungsbeschaffenheit des Jahres 1822.	—	
3) Erdbeben	89	
4) Feuersbrünste.	—	
5) Wassernoth, Gewitter und Gletscher.	90	
Erscheinungen im Menschenleben.		
1. Sterblichkeit, Geburten und Trauungen.	91	
Erscheinungen in der Literatur.		
2. Deutsch-literarische und italienische Zeitschriften in Oesterreich und Ungarn für 1823—24	92	
3. Taschenbücher und Kalender für 1822 und 1823.	—	
4. Gelehrte Gesellschaften.	—	
5. Preise	—	
6. Musäen	—	
Besondere Wissenschaftsfächer.		
1. Theologie.	93	
2. Staatskunde	—	
3. Geschunde	—	
4. Finanzwissenschaft.	—	
5. Rechtskunde	—	
6. Geschichte.	—	
7. Medicin.	94	
8. Mathematik.	—	
9. Naturgeschichte	95	
10. Technologie.	—	
11. Ocnomie.	—	
12. Statistik.	—	
13. Geographie.	—	
14. Topographie.	96	
15. Landertunde.	—	
16. Schöne Literatur.	—	
17. Sprachkunde.	97	
18. Erziehungsschriften.	—	
19. Jugendschriften.	—	
20. Kinderschriften.	—	
21. Katholische Erbauungsbücher.	—	
22. Protestantische Erbauungsschriften.	98	
23. Kunst.	—	
24. Calligraphie	—	
25. Böhmishe Literatur	—	
26. Pölmische Sprache.	—	

	Seite
27. Hebräische Sprache.	98
28. Spiele.	—
29. Militärische Schriften.	—
30. Vermischte Schriften.	—
Schöne Künste.	
Musik.	—
Bildende Künste.	
1) Bildende Kunst.	101
2) Kupferstechen.	—
3) Steindruck.	102
4) Gravirkunst.	—
5) Landkarten.	—
Bürgerkünste und Gewerbe.	
Privilegien.	103
Staatszustand.	
1. Finanzen.	105
2. Invaliden - Fonds.	106
3. Öffentliche und Privat - Anstalten.	107
4. Patente und Circulare.	108
5. Geburten.	—
6. Todesfälle.	—
7. Ordensverleihungen.	110
8. Ehrenbezeugungen.	—

Nachschlage - und Erinnerungsbuch für Agenten, Advocaten, Beamte, Haushofmeister, Administratoren, Haus- und Landwirthe, Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbsleute, Hausfrauen und Geschäftsleute aller Art.

A. Katalog der Heiligennahmen, nach alphabetischer Ordnung	111
B. Stämpeltabelle über die Anwendung der vom 1. Jan. 1818 für die Geldurkunden vorgeschriebenen 13 Stämpelclassen.	115
C. Alphabetisches Repertorium, oder vollständiger Auszug aller Gegenstände in alphabetischer Ordnung, welche in den allerhöchsten Patenten vom 5. und 15. October 1802 und den hierzu nachgefolgten Erläuterungen, dann der Circular-Verordnung vom 1. März 1811 enthalten sind, und dem Classenstempel unterliegen	116
D. Personal-Stämpeltarif, alphabetisch geordnet aus dem Stämpelpatente vom 5. October 1802 und den nachgefolgten Erläuterungen über die nach den persönlichen Eigenschaften bestimmten Stämpelbögenclassen.	120
E. Verzeichniß der Hauptzoll-Verstädte (H. V.) Zoll-Verstädte (L.) und Commercial-Gränzzollämter (C. G. Z.).	123
F. Postwagens - Nachrichten über Abfahrt und Ankunft der fahrenden Post, oder sogenannten Diligence, sowohl in Wien, als in der ganzen Monarchie, für Reisende, sowohl für Pakete Gelder etc. etc.	124

	Seite
G. Neuerrichtete Eis- oder Schnellwägen	131
H. Ankunft und Abgang der reisenden Post, sowohl in Wien, als auch in allen Ländern der österreichischen Monarchie.	132
I. Briefpost - Ordnung	137
K. Verzeichniß der Personen, Behörden, Ämter und einzelnen öffentlichen Anstalten, welche in den k. k. österreichischen Ländern die Befreyung von den Briefpostgebühren zu genießen haben	139
L. Verzeichniß jener Stellen, Ämter, Kanzleyen etc., welche die Befreyung von dem Porto bey dem Postwagen genießen	141
M. Neu berechnete und vermehrte Angaben von Briefpostgebühren aus der österreichischen Monarchie, welche entweder bey der Aufgabe oder erst bey der Abgabe ganz bezahlt werden.	142
N. Die Percente der Classensteuer.	146
O. Vermögens - Classification.	—
P. Befehlliche Scala über den Cours der Bancozettel vom Jahre 1799 bis 15. März 1811 nach dem Finanzpatente vom 20. Februar 1811.	147
Q. Reducirte Scala, in welcher zu ersehen ist, wie viel 100 fl. Bancozettel vom Jahre 1799 bis 1811 in den 12 Monaten eines jeden Jahres in Einlöschungsscheine gelten; nach der Cours-scala berechnet.	—
R. Berechnung des Courses von 101 bis 400.	148
S. Tabelle, die jährlichen Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Theile des Jahres einzutheilen.	150
T. Interestafeln zu 2 1/2, zu 3, zu 3 1/2, zu 4, zu 5 und 6 von Hundert.	151
U. Vade mecum zur augenblicklichen Berechnung der im Hausweien vorkommenden Geschäfte.	152
V. Wie viel beträgt die Conventions-Münze in Einlöschungsscheinen, nach dem Course von 250?	153
X. Wie viel betragen die Einlöschungsscheine in Conventions-Münze, nach dem Course von 250?	154
Y. Die vorzüglichsten Jahrmärkte in den k. k. österreichischen Staaten.	155
Z. Auskunftsbuch über die kaiserlichen, kändischen, städtischen und Privat-Kanzleyen, Stellen und Ämter, Grundgerichte, Pötzgen - Bezirke, Directionen, Agenten, Advocaten, Kirchen und Bethhäuser, Unterrichts-Anstalten und Versorgungsbäuser, öffentliche und Privat-Institute, Mädchenschulen, Bibliotheken, Palläste, Märkte für verschiedene Bedürfnisse, Birthehäuser, Gasthäuser, Tractenre, Weinteller, Bierbrauereyen, Bierhäuser, Ärzte, Wundärzte, Hebammen, Apotheker, Bäder, Schwimmschulen, Schwefelreinigungs - Anstalten etc. etc.	157